

# Leitfaden für Eltern

Liebe Eltern,

Ihr Kind wird nach den Sommerferien zum Gymnasium wechseln. Um Ihnen und Ihrem Kind den Übergang zu vereinfachen, haben wir einige Tipps zusammengestellt.

## 1. Schulranzen

Ihr Kind hat pro Schultag vier bis fünf unterschiedliche Fächer. Packen Sie zunächst mit Ihrem Kind zusammen den Schulranzen für den kommenden Tag, indem Sie gemeinsam schauen, was am nächsten Tag benötigt wird (Schulbuch, Mappe, Hefte). Sie gewährleisten dadurch, dass Ihr Kind mit dem erforderlichen Material im Unterricht mitarbeiten kann. Schnell wird Ihr Kind so lernen, eigenständig seinen Schulranzen zu packen.

## 2. Hausaufgaben

Hausaufgaben haben immer einen direkten Bezug zum Unterricht, üben Gelerntes und bereiten oftmals die kommende Stunde vor. Deshalb ist das zuverlässige Anfertigen der Hausaufgaben sehr wichtig. Ihr Kind sollte ein Hausaufgabenheft führen. Schauen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind in das Hausaufgabenheft und besprechen, was erledigt werden muss. Fragen Sie nach, ob Ihr Kind alles Geforderte bearbeitet hat.

## 3. Nachmittag

Auch wenn der Unterricht in der Regel nach der sechsten Stunde endet, geht der Schultag an sich weiter. Laut Erlass dürfen Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I eine Stunde Hausaufgaben pro Tag aufbekommen. Diese Stunde sollte Ihrem Kind am Nachmittag auch zur Verfügung stehen, d. h. der Nachmittag Ihres Kindes sollte so strukturiert sein, dass es eine Stunde Zeit hat, Hausaufgaben zu erledigen und sich auf den folgenden Schultag vorzubereiten.

Sollte Ihr Kind schon früher fertig sein mit den Hausaufgaben, kann vielleicht schon etwas für den übernächsten Tag erledigt werden oder eine Mappe verschönert werden.

## 4. Lernen

Nicht nur vor Tests und Klassenarbeiten, sondern auch zwischendurch müssen Vokabeln oder andere Inhalte gelernt werden. Das erscheint zunächst mühsam, ist aber notwendig und wird durch den stetigen Lernfortschritt belohnt.

## 5. Kontakt zur Schule

Zeigen Sie Ihrem Kind, dass Sie Kontakt zur Schule halten: Melden Sie Ihr Kind telefonisch im Sekretariat (05032 98140) ab, falls es krank ist! Nehmen Sie Elternsprechtage und Elternabende wahr! Kontrollieren Sie regelmäßig die Postmappe!

## **6. Interesse**

Sprechen Sie regelmäßig, am besten bei den täglichen gemeinsamen Mahlzeiten, mit Ihrem Kind über das, was es in der Schule erlebt und gelernt hat. Lassen Sie sich ausgewählte Inhalte auch einmal von Ihrem Kind erklären. So können Sie frühzeitig erfahren, ob Ihr Kind sich in der Klasse wohl fühlt, ob es Freundschaften schließt, wie es die Pausen verbringt und ob es Schwierigkeiten in bestimmten Fächern hat.

## **7. Ermutigen**

Nicht jeder Test, nicht jede Klassenarbeit gelingt zufriedenstellend. Das ist kein Moment, um zu ermahnen, sondern um zu ermutigen. Schauen Sie sich mit Ihrem Kind die Arbeit bzw. den Test an und loben Sie zunächst das, was Ihr Kind konnte und gut gemacht hat. Sprechen Sie dann über das, was es nicht wusste und lassen Sie das nochmal im Heft, der Mappe oder im Buch nachschlagen. Im Bedarfsfall suchen Sie das Gespräch mit dem Fachlehrer oder der Fachlehrerin.